

Auf geht's in die Schule



Voraussetzungen für schulisches Lernen

- Körperliche Voraussetzungen
- Kognitive Voraussetzungen
- Sozial – emotionale Voraussetzungen

Körperliche Voraussetzungen

Grobmotorik

- Stiegensteigen ohne Nachstellen beim Hinauf- und Hinuntergehen ohne sich festzuhalten
- Verschiedene Körperstellungen richtig nachmachen
- Fortlaufend mit geschlossenen Füßen ca. 10 m hüpfen
- Springen über Gegenstände (Springschnur, Zeitung)
- Auf ein akustisches und/oder optisches Signal sofort stoppen

Grobmotorik

- Gleichgewicht auf einem Bein stehend halten
- Linken Arm nach vorne strecken, rechtes Bein nach hinten strecken - ca. 5 Sekunden
- Einen Fuß genau vor den anderen setzen - vorwärts und rückwärts (Zehen ganz genau an die Ferse setzen)
- Koordination von Bewegungsabläufen: Ball werfen und fangen; 2 Schritte gehen - 1 x klatschen
- Hampelmann springen

Feinmotorik

- Aus- und anziehen verschiedener Kleidungsstücke (Socken, Handschuhe, Knöpfe und Reißverschlüsse zumachen, Binden einer Schleife)
- Verschiedene Verschlüsse öffnen bzw. verschließen
- Perlen auffädeln
- Aus kleinen Würfeln (ca. 10-12) einen Turm bauen
- Mit einer kleinen Pinzette verschiedene Materialien (Maiskörner, Wattebauschen, u.a.m.) aufheben

Feinmotorik

- Mit Messer und Gabel geschickt umgehen
- Mit einer Hand malen, mit der anderen Hand ein Blatt festhalten (beide Hände gleichzeitig benützen)
- Waagrechte und senkrechte Striche in verschieden große Zeilen schreiben
- Finger isoliert benützen (z.B. Fingerspielen)
- Fingerstellungen nachmachen
- Ausschneiden mit der Schere

Taktil-kinästhetischer Bereich

- Verschiedene Materialien, Gegenstände und Formen blind erkennen und benennen
- Blinde Orientierung im Raum
- Einfache Hautzeichnungen bei geschlossenen Augen erkennen
- Lokalisieren taktiler Reize (leichter Druck mit den Fingern auf Händen, Armen, usw.) bei geschlossenen Augen

Taktil-kinästhetischer Bereich

- Reihenfolge taktiler Reize nennen
- Gleichzeitig ausgeführte Berührungen an verschiedenen Körperstellen lokalisieren
- In einem Tastsack die Anzahl einer Menge wiedergeben
- Sorgfältiger Umgang mit den eigenen Schulsachen

Visueller Bereich

- Benennen der Grundfarben
- Gegenstand mit den Augen verfolgen - ohne Kopfdrehung
- Unterscheidung ähnlicher Bilder
- Zusammensetzen halbierter Bilder
- Legematerial laut Vorlage nachlegen
- Bilder der Größe nach ordnen

Visueller Bereich

- Von einem Bild laut Anleitung Gegenstände heraussuchen
- Weg in einem Labyrinth suchen
- Puzzle bauen
- Mit Hilfe von Punkten eine Abbildung vervollständigen
- Farbige Musterreihen fortsetzen
- Gesichtsausdrücke und Körperstellungen nachahmen

Auditiver Bereich

- Richtungen von Geräuschquellen zeigen und nennen
- Mit geschlossenen Augen klatschen, klopfen, stampfen erkennen und nachmachen
- Geräusche der Umwelt (tropfender Wasserhahn, Wind) erkennen
- Fortsetzen einfacher Rhythmen

Auditiver Bereich

- Kurze Geschichte nacherzählen
- Wörter aufgrund ihrer "auditiven Länge" unterscheiden
- Ähnlich klingende Wörter unterscheiden



Sprachlicher Bereich

- Befolgen sprachlicher Anweisungen
- Verwenden annähernd richtiger Sprachstruktur (Satzbau, Wortfolge, Fallendungen)
- Sinngemäße Antworten auf gestellte Fragen geben
- Erklären einfacher Begriffe wie Haus, Baum ...
- Richtige Artikulation von Lauten
- Dem Sprachsinne angepasste Sprachmelodie (Fragesatz, Befehle, Ausrufe,....)

Körperschema

- Zeichnen eines Selbstbildnisses mit den wichtigsten Körperteilen
- Einzelne Körperteile benennen und am eigenen Körper zeigen
- Einzelne Körperteile an einer Puppe zeigen

Kognitive Voraussetzungen

Lesevoraussetzungen

- Das Kind zeigt Interesse an Symbolen und Piktogrammen.
- Das Kind versucht Schrift zu entziffern.
- Das Kind hat Beziehungen zu Büchern.
- Das Kind kann aus Bildern Informationen entnehmen.

Mengenauffassung

- Das Kind vergleicht Mengen hinsichtlich ihrer Mächtigkeit.
- Das Kind kann Zuordnungen ausführen.
- Das Kind kann eine Menge in 2 oder 3 Teilmengen aufteilen.



Merkfähigkeit

- Das Kind kann sich mehrere sprachliche Anweisungen auf einmal merken und ausführen.
- Das Kind gibt eine ungeordnete Zahlenreihe wieder.
- Das Kind wiederholt einfache Reime und reproduziert diese nach längerer Zeit.
- Das Kind legt ungeordnete Bilder in die richtige Reihenfolge.
- Das Kind erkennt Sinnwidrigkeiten und verbalisiert diese.
- Das Kind versteht kausale Zusammenhänge und verbalisiert diese.
- Das Kind kann Analogien bilden.

Sozial-emotionale Voraussetzungen

Gruppenfähigkeit

- Das Kind geht mit anderen Kindern freundschaftlich um.
- Das Kind tritt mit anderen Kindern in sprachlichen Kontakt.
- Das Kind reagiert nicht verschüchtert, wenn es angesprochen wird.
- Das Kind akzeptiert die Führerrolle der anderen.
- Das Kind nimmt auf Mitschüler Rücksicht.

Gruppenfähigkeit

- Das Kind hilft anderen Kindern.
- Das Kind beachtet den vorgegebenen Ordnungsrahmen.
- Das Kind wird von den Mitschülern akzeptiert .
- Das Kind trägt Konflikte um die eigene Person angemessen aus.

Emotionale Stabilität

- Das Kind zeigt seine Empfindungen angemessen.
- Das Kind ist nicht rasch enttäuscht und verliert nicht die Antriebskraft.
- Das Kind schätzt sein Können angemessen ein.
- Das Kind wagt sich an unbekannte Aufgaben heran.
- Das Kind kann Kritik und Misserfolg ertragen.
- Das Kind zeigt Freude am eigenen Erfolg.

Tipps

Schule ist etwas Schönes und Lustiges!

- Schule ist etwas Alltägliches und an sich Problemloses
- Vorteile der Schule
- Freude erhalten
- Spezifische Talente des Kindes unterstützen



Tipp am Rande: Buchstaben immer als Laut benennen

Tipps

- Freizeit nicht zu sehr verplanen
- Selbsttätigkeit der Kinder
- Schule nicht als Strafe darstellen
- Unzufriedenheit mit der Schule nicht vor den Kindern besprechen



Danke für die Aufmerksamkeit!

